

20. August 2024

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Landeskirche dankt Pfarrer Holger Treutmann für langjährigen Dienst als Senderbeauftragter

### Neue Senderbeauftragte der Kirchen beim MDR ist Ulrike Greim

DRESDEN - Pfarrer Holger Treutmann, welcher seit 2016 als Senderbeauftragter der evangelischen Kirchen beim MDR tätig war, beendete diesen Dienst Ende Juni 2024. Neue Senderbeauftragte der vier evangelischen Landeskirchen im Gebiet des Mitteldeutschen Rundfunks wird ab 1. Oktober 2024 Ulrike Greim.

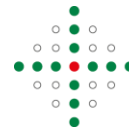
Sie wird künftig als Senderbeauftragte die Ansprechpartnerin der Kirchen in den Landesfunkhäusern des MDR sein, die Verbindung zu den Programmverantwortlichen beim Mitteldeutschen Rundfunk halten und die kirchliche Arbeit im Sender transparent machen. Bei Gottesdiensten und anderen Verkündigungsformaten, die für Radio, Fernsehen sowie online produziert werden, hat sie die kirchliche Leitung bei der Vorbereitung und Ausstrahlung. Zudem vertritt die Senderbeauftragte die Landeskirchen in der Beauftragtenkonferenz des Gemeinschaftswerks Evangelischer Publizistik (GEP) der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und steht bei der Planung der kirchlichen Sendeplätze beim MDR im ökumenischen Dialog.

Auf dem Sendegebiet des MDR befinden sich die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, Evangelische Landeskirche Anhalts sowie Teile der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz würdigt den langjährigen Dienst von Holger Treutmann als Senderbeauftragter: „Pfarrer Treutmann hat Verkündigung in den öffentlich-rechtlichen Medien immer auch als einen Beitrag zum Selbstverständigungsprozess einer demokratischen Gesellschaft aus der Perspektive des christlichen Glaubens verstanden. Dafür gebührt ihm Dank und hohe Anerkennung.“ Mit seiner herausragenden Kompetenz als Prediger habe er christliche Verkündigung im Fernsehen und im Rundfunk begleitet und viele Menschen damit gestärkt und ermutigt, sagt Pilz. „Seine Arbeit hat christliche Kirche im öffentlichen Raum sichtbar und erlebbar werden lassen.“

Holger Treutmann wurde 1963 in Springe bei Hannover geboren und studierte Evangelische Theologie in Bielefeld-Bethel, Göttingen und Berlin. Nach dem Ersten Theologischen Examen 1989 absolvierte er eine Ausbildung zum geprüften Pharmareferenten in Hamburg und arbeitete vier Jahre in diesem Beruf. Nach dem Vorbereitungsdienst (Vikariat) in Celle und dem 2. Theologischen Examen wechselte er 1995 in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens. Als ordiniertes Pfarrer der Gemeinden Eibenberg-Kemtau und Chemnitz-Reichenhain sammelte er Erfahrungen im Pfarrberuf auf dem Land, bevor er auf der 1. Pfarrstelle der St. Pauli-Kreuz-Gemeinde in Chemnitz kirchliches Leben im kulturellen Umfeld der Stadt gestalten konnte. Mit dem Wiederaufbau im Jahr 2006 wirkte er für 10 Jahre an der Dresdner Frauenkirche, war für missionarische Aufgaben der überregional bedeutsamen Kirche verantwortlich und gestaltete im Schwerpunkt die internationale Partnerschafts- und Friedensarbeit. Ab 2008 war er Teil der dreiköpfigen Geschäftsführung der Stiftung Frauenkirche, bis er 2016 die Aufgabe als Senderbeauftragter beim MDR übernahm. Seit 1. Juli 2024 ist





20. August 2024

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

Pfarrer Treutmann als Theologischer Referent von Landesbischof Tobias Bilz in der Bischofskanzlei tätig.

Die Funktion als Senderbeauftragte der vier Mitteldeutschen Landeskirchen beim MDR wird künftig Ulrike Greim aus der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) übernehmen. „Durch Medien können wir ein Fenster zum Himmel öffnen und eine Tür zu einer Gemeinde. Im günstigen Fall können Gottesdienste helfen, zu erleben, dass wir verbunden sind - untereinander und mit Gott“, sagt Ulrike Greim mit Blick auf ihre neue Tätigkeit als Senderbeauftragte. „Es wird herausfordernd, in der rasanten Medienentwicklung die eigene Gangart zu finden. Dabei bleibt es die Aufgabe, fröhlich nach vorn zu glauben - auch bei schweren Themen.“

Ulrike Greim wurde 1971 in Friedrichroda geboren. Nach ihrer Ausbildung zur religionspädagogischen Gemeindemitarbeiterin absolvierte sie ein Volontariat bei der Thüringer Allgemeinen. Ab 1996 arbeitete sie als Reporterin und Redakteurin für den MDR und weitere öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten. Von 2002 bis 2010 war Greim für den Deutschlandfunk Landeskorrespondentin in Thüringen. Seit 2011 ist sie Rundfunkbeauftragte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland sowie der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Dieses Amt wird sie neben ihrer Stelle als Senderbeauftragte noch bis März 2025 teilweise weiterführen. Daneben ist sie in der Fortbildung tätig.

#### Hinweis:

Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Holger Treutmann und zur Einführung von Ulrike Greim wird am 20. Oktober 2024 um 14:00 Uhr in der Marktkirche Halle (Saale) stattfinden.

